

Medienfassaden und ihre Eigenschaften

Charakteristika der Displays und Möglichkeiten der technologischen Variation

Display Technologien	_aktiv Licht ausstrahlend	LED: Chanel Tower	
		Fluoreszent: PIXY	
		Phosphoreszent: Allianz Arena	
		Halogen: Blinkenlights	
	_ohne aktive Lichtquelle	kinetisch angesteuert durch	Kompressorluft: Flare
		Projektion	Kleine Motoren: Aleph
			Wind: Technorama Science Center
		statisch	Fontprojektion
			Rückprojektion: Collegium Hungaricum
Bild Eigenschaften	_Auflösung	hohe Auflösung: Marnix	
	_Pixel Pitch	medium: Galleria Store	
	_Betrachtungsdistanz	niedrig: Chanel Tower	
	_Helligkeit		
	_Farbtiefe		
Integration	_vorhanden	nachträglich hinzugefügter Display: Uniqua Tower	
	_ohne	Gebäude und Display gleichzeitig erbaut: Grand Lisboa	
Dauerhaftigkeit	_dauerhaft		
	_temporär	leerstehende Gebäude: Blinkenlights	
		Events: Kubik Berlin	
		Kunst: Graffiti Research Lab	
Dimensionalität	_2D: KPN Tower		
	_2,5D: BIX - Kunsthaus Graz		
	_3D: NOVA		
Transluszenz	_mit	und transparent: T-Mobile	
	_ohne : Galleria Store	nicht transparent: National Aquatics Centre	
Nachhaltigkeit	_mit: Greenpix		
	_ohne		
Inhalt im Kontext zum Gebäude	_gute Deckung		
	_in manchen Bereichen deckend		
	_ohne Bezug		
Interaktion	_autoaktiv: Uniqio		
	_reaktiv	Informationen über die Automation des Gebäudes: The Source	
		andere Sensoren: Blätter im Wind	
	_interaktiv für	Einzelperson: Dexia Tower - TOUCH	
		mehrere Personen: Blinkenlights PONG	
		soziale Algorithmen: Megaphone	
sozio-urbane Eigenschaften	Aarhus by Light		

erstellt auf Grundlage des Textes
 „Medienfassaden: Grundbegriffe und Merkmale“ (Dr. Gernot Tscherteu)